

Nun stellen wir Ihnen noch einige Fragen zum aktuellen Ausbruch des Coronavirus SARS-CoV-2. Wir stellen diese Fragen erneut, um zu sehen, wie sich die Dinge ändern.

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass in den nächsten 2 Monaten ...

... Sie mit dem Coronavirus infiziert werden?

- Überhaupt nicht wahrscheinlich
- Sehr unwahrscheinlich
- Eher unwahrscheinlich
- Mittelmäßig wahrscheinlich
- Eher wahrscheinlich
- Sehr wahrscheinlich
- Absolut wahrscheinlich

- Das ist bereits passiert.

... jemand aus Ihrem direkten Umfeld (Familie, Freunde, Kollegen) mit dem Coronavirus infiziert wird?

- Überhaupt nicht wahrscheinlich
- Sehr unwahrscheinlich
- Eher unwahrscheinlich
- Mittelmäßig wahrscheinlich
- Eher wahrscheinlich
- Sehr wahrscheinlich
- Absolut wahrscheinlich

- Das ist bereits passiert.

... Sie stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen, falls Sie sich mit dem Coronavirus infizieren?

- Überhaupt nicht wahrscheinlich
- Sehr unwahrscheinlich
- Eher unwahrscheinlich
- Mittelmäßig wahrscheinlich
- Eher wahrscheinlich
- Sehr wahrscheinlich
- Absolut wahrscheinlich

- Das ist bereits passiert.

... Sie wegen des Coronavirus unter Quarantäne gestellt werden, unabhängig davon, ob Sie infiziert sind oder nicht?

- Überhaupt nicht wahrscheinlich
- Sehr unwahrscheinlich
- Eher unwahrscheinlich
- Mittelmäßig wahrscheinlich
- Eher wahrscheinlich
- Sehr wahrscheinlich
- Absolut wahrscheinlich

- Das ist bereits passiert.

... Sie mit dem Coronavirus infiziert werden und andere Personen anstecken?

- Überhaupt nicht wahrscheinlich
- Sehr unwahrscheinlich
- Eher unwahrscheinlich
- Mittelmäßig wahrscheinlich
- Eher wahrscheinlich
- Sehr wahrscheinlich
- Absolut wahrscheinlich

- Das ist bereits passiert.

WEITER

Welche dieser Maßnahmen haben Sie in den letzten sieben Tagen getroffen?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Ich habe bestimmte (belebte) Orte gemieden.
- Ich habe Abstand zu anderen Personen gehalten (mindestens 1,5 Meter).
- Ich habe meine Schul- oder Arbeitssituation angepasst.
- Ich habe mich in Quarantäne begeben, weil ich Symptome habe.
- Ich habe mich in Quarantäne begeben, obwohl ich keine Symptome habe.
- Ich habe mir öfter und länger die Hände gewaschen.
- Ich habe Desinfektionsmittel genutzt.
- Ich habe meine Wasser- und/oder Lebensmittelvorräte aufgestockt.
- Ich habe persönliche Treffen und Kontakte reduziert.
- Ich habe Gesichtsmasken/Mundschutz getragen.
- Sonstiges:

- Ich habe keine dieser Maßnahmen ergriffen.*

WEITER

wave: hf

In der aktuellen Krise werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die eine weitere Verbreitung des Coronavirus verhindern sollen. Einige der Maßnahmen wurden bereits wieder gelockert oder nicht umgesetzt. Uns interessiert, als wie wirksam Sie die Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt einschätzen.

Page-ID: 40258

Wie wirksam sind Ihrer Meinung nach die folgenden politischen Maßnahmen zur Bekämpfung der weiteren Verbreitung des Coronavirus zum jetzigen Zeitpunkt?

Schließung von Kitas, Kindergärten und Schulen

- Überhaupt nicht wirksam
- Wenig wirksam
- Teils/teils
- Ziemlich wirksam
- Sehr wirksam

Schließung von Sportvereinen und Fitnesszentren

- Überhaupt nicht wirksam
- Wenig wirksam
- Teils/teils
- Ziemlich wirksam
- Sehr wirksam

Schließung von Bars, Cafés und Restaurants

- Überhaupt nicht wirksam
- Wenig wirksam
- Teils/teils
- Ziemlich wirksam
- Sehr wirksam

Schließung aller Geschäfte mit Ausnahme von Supermärkten und Apotheken

- Überhaupt nicht wirksam
- Wenig wirksam
- Teils/teils
- Ziemlich wirksam
- Sehr wirksam

Besuchsverbot für Krankenhäuser, Pflege- und Altersheime

- Überhaupt nicht wirksam
- Wenig wirksam
- Teils/teils
- Ziemlich wirksam
- Sehr wirksam

WEITER

Wie wirksam sind Ihrer Meinung nach die folgenden politischen Maßnahmen zur Bekämpfung der weiteren Verbreitung des Coronavirus zum jetzigen Zeitpunkt?

Ausgangssperre für Personen ab 70 Jahren oder mit gesundheitlichen Problemen (außer für grundlegende Einkäufe und dringende medizinische Versorgung)

- Überhaupt nicht wirksam
- Wenig wirksam
- Teils/teils
- Ziemlich wirksam
- Sehr wirksam

Ausgangssperre für jeden, der nicht im Gesundheitsbereich oder anderen kritischen Berufen arbeitet (außer für grundlegende Einkäufe und dringende medizinische Versorgung)

- Überhaupt nicht wirksam
- Wenig wirksam
- Teils/teils
- Ziemlich wirksam
- Sehr wirksam

Das Tragen von Gesichtsmasken / Mundschutz in der Öffentlichkeit (z. B. beim Einkaufen)

- Überhaupt nicht wirksam
- Wenig wirksam
- Teils/teils
- Ziemlich wirksam
- Sehr wirksam

Eine Smartphone-App, die über Bluetooth Personen in der Nähe von erkrankten Menschen ermittelt und diese benachrichtigt

- Überhaupt nicht wirksam
- Wenig wirksam
- Teils/teils
- Ziemlich wirksam
- Sehr wirksam

WEITER

Würden Sie sich an eine Ausgangssperre halten?

Das bedeutet, man darf seine Wohnung nur noch für Einkäufe und medizinisch notwendige Erledigungen verlassen oder wenn man im Gesundheitsbereich und anderen systemrelevanten Berufen arbeitet. Wenn eine Ausgangssperre bereits in Kraft ist, geben Sie bitte an, ob Sie sich daran halten oder nicht.

- Ja
- Nein

- Ich arbeite in einem systemrelevanten Beruf (z. B. Ärzte, Pflegepersonal, Polizei, usw.).*

WEITER

Finden Sie, dass die Bundesregierung in Bezug auf die folgenden Punkte zu wenige oder zu viele Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Krise ergreift?

Gewährleistung der medizinischen Versorgung

- Zu wenige
- Eher zu wenige
- Genau richtig
- Eher zu viele
- Zu viele

Einschränkung des gesellschaftlichen Lebens, wie z. B. Schließung von öffentlichen Einrichtungen und Geschäften

- Zu wenige
- Eher zu wenige
- Genau richtig
- Eher zu viele
- Zu viele

Verminderung der wirtschaftlichen Schäden

- Zu wenige
- Eher zu wenige
- Genau richtig
- Eher zu viele
- Zu viele

Kommunikation mit der Bevölkerung

- Zu wenige
- Eher zu wenige
- Genau richtig
- Eher zu viele
- Zu viele

WEITER

Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Personen und Institutionen in Bezug auf den Umgang mit dem Coronavirus?

Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin

- Vertraue überhaupt nicht
- Vertraue eher nicht
- Weder noch
- Vertraue eher
- Vertraue voll und ganz

- Kenne ich nicht.*

Lokale Gesundheitsbehörde

- Vertraue überhaupt nicht
- Vertraue eher nicht
- Weder noch
- Vertraue eher
- Vertraue voll und ganz

- Kenne ich nicht.*

Kommunale und städtische Verwaltung

- Vertraue überhaupt nicht
- Vertraue eher nicht
- Weder noch
- Vertraue eher
- Vertraue voll und ganz

- Kenne ich nicht.*

Robert Koch-Institut (RKI)

- Vertraue überhaupt nicht
- Vertraue eher nicht
- Weder noch
- Vertraue eher
- Vertraue voll und ganz

- Kenne ich nicht.*

Bundesregierung

- Vertraue überhaupt nicht
- Vertraue eher nicht
- Weder noch
- Vertraue eher
- Vertraue voll und ganz

- Kenne ich nicht.*

WEITER

Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Personen und Institutionen in Bezug auf den Umgang mit dem Coronavirus?

Bundeskanzlerin

- Vertraue überhaupt nicht
- Vertraue eher nicht
- Weder noch
- Vertraue eher
- Vertraue voll und ganz

- Kenne ich nicht.*

Gesundheitsministerium

- Vertraue überhaupt nicht
- Vertraue eher nicht
- Weder noch
- Vertraue eher
- Vertraue voll und ganz

- Kenne ich nicht.*

Weltgesundheitsorganisation (WHO)

- Vertraue überhaupt nicht
- Vertraue eher nicht
- Weder noch
- Vertraue eher
- Vertraue voll und ganz

- Kenne ich nicht.*

Wissenschaftlern/ Wissenschaftlerinnen

- Vertraue überhaupt nicht
- Vertraue eher nicht
- Weder noch
- Vertraue eher
- Vertraue voll und ganz

- Kenne ich nicht.*

WEITER

Nun haben wir noch einige wenige Fragen zu Ihrer persönlichen Situation.

Welche der folgenden Optionen beschreibt Ihre berufliche Situation Anfang März - also vor Beginn der Corona-Krise - am besten?

Wenn mehrere Optionen zutreffen, berücksichtigen Sie bitte nur Ihre Haupttätigkeit.

- Abhängig beschäftigt in Vollzeit oder Teilzeit
- Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- Selbständig beschäftigt/ Freiberuflich tätig
- Arbeitslos
- Im Ruhestand/ in Rente
- In Ausbildung, Schüler/in, Student/in
- Hausfrau/ Hausmann
- Sonstiges

WEITER

Hat sich Ihre berufliche Situation seit der Ausbreitung des Coronavirus geändert?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Meine Stundenzahl hat sich reduziert.
- Meine Stundenzahl hat sich erhöht.
- Ich arbeite vermehrt von zu Hause.
- Ich bin freigestellt mit Lohnfortzahlung.
- Ich bin freigestellt ohne Lohnfortzahlung.
- Ich befinde mich in Kurzarbeit.
- Ich wurde entlassen.

- Nein, es hat sich nichts geändert.*

WEITER

Hat sich Ihre berufliche Situation seit der Ausbreitung des Coronavirus geändert?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Meine durchschnittliche Arbeitszeit hat sich reduziert.
- Meine durchschnittliche Arbeitszeit hat sich erhöht.
- Ich arbeite vermehrt von zu Hause.
- Mein Umsatz ist gesunken.
- Mein Umsatz ist gestiegen.
- Ich habe mein Unternehmen aufgrund behördlicher Anordnung geschlossen.
- Ich habe mein Unternehmen freiwillig vorübergehend geschlossen.
- Die Corona-Krise bringt mich/ mein Unternehmen in finanzielle Nöte.
- Ich musste mein Unternehmen dauerhaft schließen oder Insolvenz beantragen.

- Nein, es hat sich nichts geändert.*

WEITER

Welche staatlichen Maßnahmen befürworten Sie angesichts der aktuellen Situation der Pandemie?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Öffentliche Finanzierung von Kurzarbeit mit voller Kostenerstattung für Firmen (also inkl. Sozialbeiträge)
- Öffentliche Finanzierung von Kurzarbeit auch für Minijobs
- Erhöhung des Kurzarbeitergelds von 60 % auf 80 % des letzten Nettoverdienstes
- Staatliche Finanzhilfen für Firmen und Selbständige ohne Rückzahlungspflicht
- Staatliche Förderung von Neueinstellungen (z. B. durch Entlastung von Sozialbeiträgen)
- Staatliche Pauschalzahlungen an alle Bürger

WEITER

Nachstehend finden Sie Beschreibungen, wie Sie sich möglicherweise zuletzt gefühlt haben.

Bitte wählen Sie jeweils diejenige Antwort, die Ihrem Befinden während der letzten sieben Tage am besten entspricht oder entsprochen hat. Versuchen Sie, sich spontan für eine Antwort zu entscheiden.

Ich fühlte mich nervös, ängstlich oder angespannt.

- Überhaupt nicht oder weniger als 1 Tag
- 1 bis 2 Tage
- 3 bis 4 Tage
- 5 bis 7 Tage

Ich fühlte mich niedergeschlagen/deprimiert.

- Überhaupt nicht oder weniger als 1 Tag
- 1 bis 2 Tage
- 3 bis 4 Tage
- 5 bis 7 Tage

Ich fühlte mich einsam.

- Überhaupt nicht oder weniger als 1 Tag
- 1 bis 2 Tage
- 3 bis 4 Tage
- 5 bis 7 Tage

Ich dachte voller Hoffnung an die Zukunft.

- Überhaupt nicht oder weniger als 1 Tag
- 1 bis 2 Tage
- 3 bis 4 Tage
- 5 bis 7 Tage

Gedanken an meine Erfahrungen in der Corona-Pandemie lösten bei mir körperliche Reaktionen aus, wie Schwitzen, Schwindel oder Herzklopfen.

- Überhaupt nicht oder weniger als 1 Tag
- 1 bis 2 Tage
- 3 bis 4 Tage
- 5 bis 7 Tage

WEITER

Das Robert Koch-Institut (RKI) nennt verschiedene Vorerkrankungen, die das Risiko eines schweren COVID-19-Krankheitsverlaufs (durch das Coronavirus ausgelöst) erhöhen. Zu diesen Erkrankungen zählen beispielsweise Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere sowie Krebserkrankungen und Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen.

Zählen Sie aufgrund von Vorerkrankungen zur Risikogruppe für schwere COVID-19-Krankheitsverläufe?

- Ja
- Nein

- Das möchte ich nicht beantworten.*

WEITER

Seit Juni steht die offizielle Corona-Warn-App zur Verfügung.
Manche Leute installieren die Corona-Warn-App, während andere Leute die App nicht installieren können oder möchten.

Wie ist es bei Ihnen? Haben Sie oder hat jemand für Sie die offizielle Corona-Warn-App auf Ihrem Smartphone installiert oder nicht installiert?

- App installiert
- App installiert, aber seitdem wieder deinstalliert
- App nicht installiert

- Nutze kein Smartphone*
- Corona-Warn-App lässt sich nicht auf meinem Smartphone installieren*
- Kenne die Corona-Warn-App nicht*

WEITER